

W3-Professur „Vergleichende Politikwissenschaft“

- 3. Mai, 12:30 – 14:00 Uhr, Achim Goerres (Duisburg)
„Bekommen Ältere zu viel? Die öffentliche Wahrnehmung eines Alterskonflikts um staatliche Ressourcen aus einer weltweit vergleichenden Perspektive“
- 3. Mai, 14:00 – 15:30 Uhr, Rita Nikolei (Berlin)
„Rückzug des Staates? Wandel der Staatlichkeit von Schulsystemen im internationalen Vergleich“
- 3. Mai, 15:30 – 17:00 Uhr, Konstantin Vössing (Berlin)
„Politische Führung und Interessenmobilisierung: Die Wahl zwischen Sozialdemokratie, Revolution und moderatem Syndikalismus“

W3-Professur „Vergleichende Politikwissenschaft“

- 4. Mai, 9:00 – 10:30 Uhr, Armin Schäfer (Osnabrück)
„Dem Deutschen Volke? Die Responsivität des Bundestags im Vergleich“
- 4. Mai, 10:00 – 11:30 Uhr, Simon Franzmann (Düsseldorf)
„Hohes Protestniveau als Folge einer schwachen Opposition? Zur Wechselwirkung von Demokratietyp, Opposition und unkonventioneller Partizipation“
- 4. Mai, 13:00 – 14:30 Uhr, Michael Koß (München)
„Vom Nachteil und Nutzen der Historie für die vergleichende Politikwissenschaft“

W3-Professur „Vergleichende Politikwissenschaft“

- 4. Mai, 14:30 – 16:00 Uhr, Ines Michalowski (Berlin)
„Integrationspolitik im internationalen Vergleich“
- 4. Mai, 16:00 – 17:30 Uhr, Susanne Pickel (Duisburg)
*„Die Differenz macht den Unterschied:
Demokratieverständnis und -bewertung als
Determinanten der Legitimität und
Systemunterstützung“*